



UV-Lichttherapie: Reaktiviert TRUMP die geniale TESLA-FORSCHUNG?

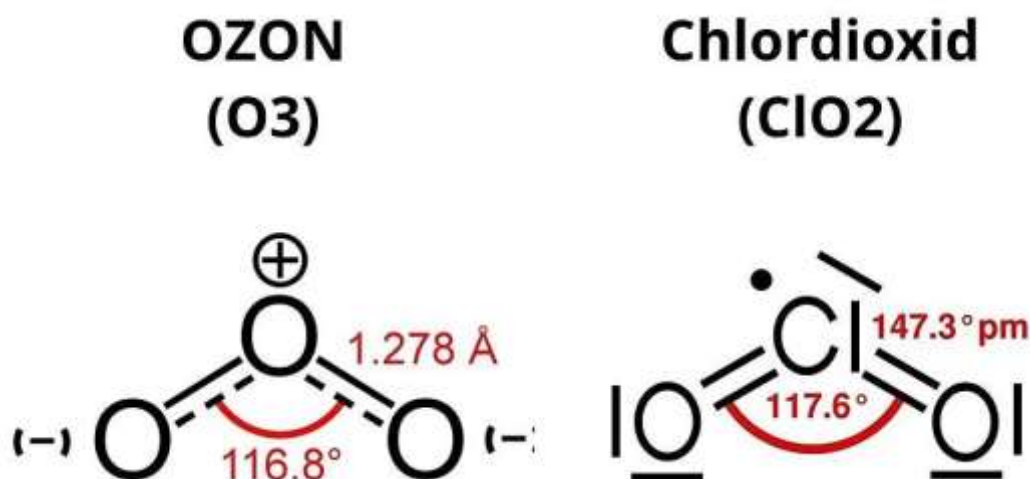
Donald Trump erhielt neulich Spott und Verachtung von den Mainstream-Medien und den Propaganda-Promis, weil er im Rahmen der Corona-Krise eine Chlordioxid-ähnliche Therapie und UV-Licht als Lösung in Aussicht stellte. (vgl. [Merkur](#))

„Die US-Regierung hat sich erneut zu der von Donald Trump vorgeschlagenen Lichttherapie gegen das Coronavirus geäußert. Sie gab am Dienstag Details einer US-Studie bekannt, auf die sich der US-Präsident bezogen hatte. Demnach sei bei der Studie natürliches Sonnenlicht imitiert worden und Proben künstlichen Speichels mit Sars-CoV-2-Viren auf eine rostfreie Stahloberfläche aufgetragen worden.“

„Bei der Pressekonferenz hatte NHS-Vertreter William Bryan erklärt, laut der Studie sinke die Virenlast auf einer mit Sonnenlicht bestrahlten Fläche bei einer Temperatur von zwischen 21 und 24 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von 80 Prozent binnen zwei Minuten um die Hälfte. Die Virenlast in der Luft sinke unter Sonnenlicht bei Raumtemperatur und 20 Prozent Luftfeuchtigkeit in 1,5 Minuten auf die Hälfte.“

„Die US-Regierung hatte vergangene Woche erklärt, eine Bestrahlung mit ultravioletterem Licht auf glatten Oberflächen sei gegen das Coronavirus wirksam.“

Beide Vorschläge sind hochinteressante Alternativen, die seit Jahrzehnten Anwendung finden und vom korrupten Pharmakartell einschliesslich der korrupten Mainstream-Presse massiv bekämpft werden. Interessant ist auch die Ähnlichkeit der beiden Therapien, denn sowohl Ozon (O₃) als auch Chlordioxid (ClO₂) sind Gase mit einem relativ hohen Redoxpotential, das ihnen die antiseptische Wirkung verleiht.



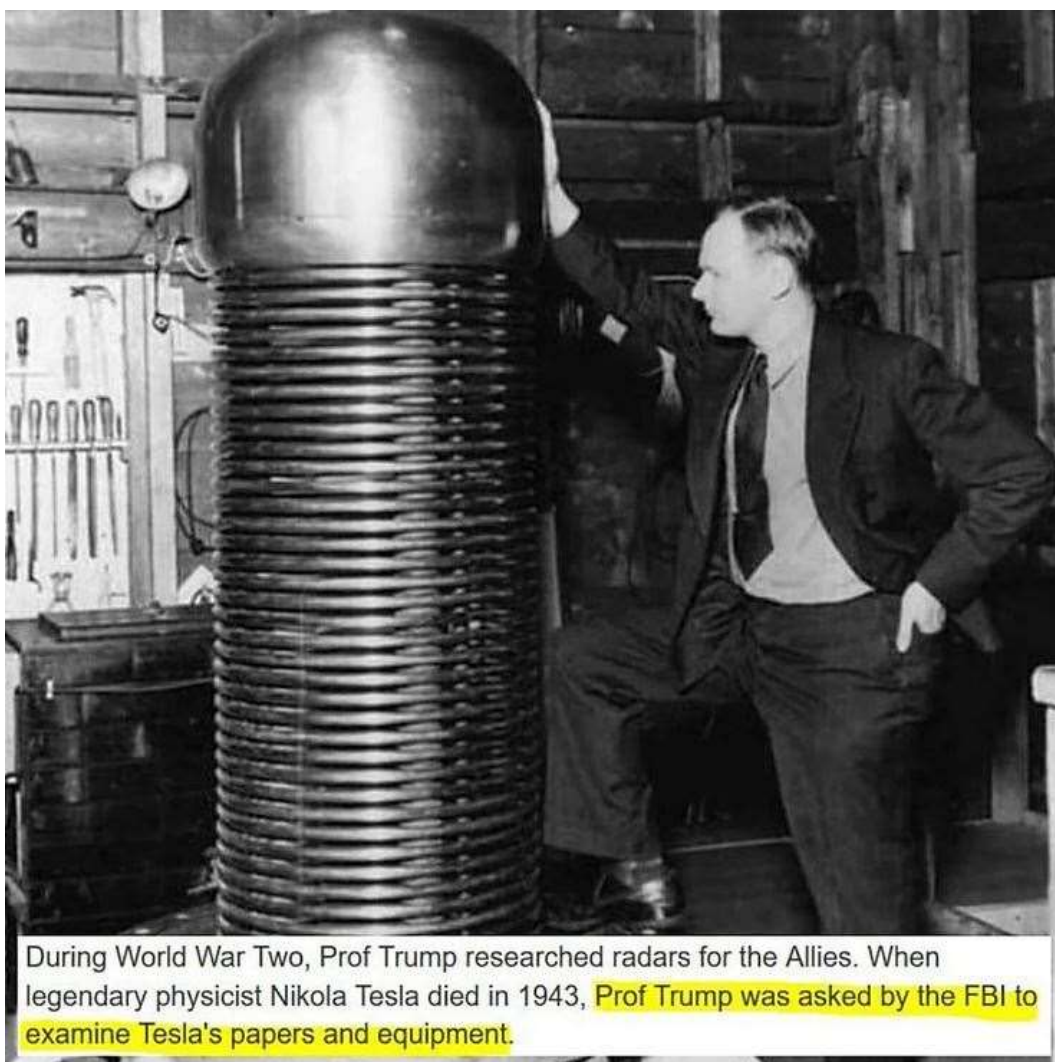
Dass dasselbe Medienkartell, welches alternative Therapien partout bekämpft, die massiven Impfschäden, die durch das Spritzen von toxischen Desinfektionsmitteln wie Formaldehyd und anderen Kampfstoffen, systematisch ignoriert, spricht Bände.

Tipp: Wer „Vaxxed“ und „Vaxxed 2“ noch nicht gesehen hat, sollte das unbedingt nachholen. Beide Filme sind bei [MaonaTV](https://www.maona.tv/) auf Deutsch verfügbar. (14 Tage kostenlos!)

Nikola Tesla und Donald Trumps Onkel

Tesla war zweifelsohne der grösste Erfinder aller Zeiten, doch seine Arbeit wurde bereits zu Lebzeiten unterdrückt und nach seinem Tod vom militärisch-industriellen Komplex unlauter beschlagnahmt. Es ist traurig, dass sein Lebenswerk bis heute aus den Schulbüchern verbannt ist und zugleich auch symptomatisch für die heutige Gesellschaft. Effiziente Technologien, die den Mangel auf Erden nachhaltig beseitigen können, werden aus machtpolitischen Gründen mit aller Härte bekämpft. Trump wies im Januar 2017 im Rahmen seiner Rede zum Amtsantritt relativ deutlich darauf hin, dass seine Administration die gestohlenen Technologien freigeben wird. Das dürfte auch einer der Hauptgründe sein, warum er vom Establishment so gefürchtet wird.

Anmerkung: Viele wissen nicht, dass Donald Trumps Onkel, Professor John Trump, ein genialer Wissenschaftler war und nach Teslas Tod vom FBI einberufen wurde, um Teslas Arbeiten zu analysieren. (vgl. [BBC](#))



Die Geschichte der UV-Lichttherapie

Die Geschichte beginnt im Antiken Ägypten. König Echnaton (reg. 1353 - 1336 v. Chr.) war der „ketzerische Pharao“, der erklärte, dass es nur einen Gott gibt, die geflügelte „Aten“-Sonnenscheibe. Steinmetzarbeiten zeigen seine königliche Familie, die ihre halbnackten Körper sowie ihre Speisen und Getränke der Sonne aussetzte. Die absteigenden Strahlen halten ein Symbol für den Schlüssel zum Leben direkt in ihren Augen. Nach seinem Tod wurden Echnatons Lehren von den politischen Autoritäten unterdrückt. (vgl. [ancient.eu](#))

1906 gründete Tesla die Tesla Ozone Company und patentierte eine Maschine mit einem Ventilator, der Luft durch Lichtbogenspulen aus ultraviolettem Licht drückte. Dadurch wurde die Luft so ozonisiert, dass sie antiseptische Eigenschaften erhielt, mit denen Keime abgetötet werden konnten. Wenn sie durch Olivenöl gefiltert wird, kann die ozonisierte Luft zur Behandlung von Lungenerkrankungen eingeatmet werden. Da dieses Verfahren dem Öl medizinische Eigenschaften verlieh, wurde es Ärzten zur Behandlung von Hautkrankheiten zur Verfügung gestellt. (vgl. www.ncbi.nlm.nih.gov)

Anmerkung: Derzeit verkaufen einige Zahnärzte ozonisiertes Olivenöl zur Desinfektion des Mundes und zur Vorbeugung/Behandlung von Zahninfektionen. Einige Kliniken verwenden es zur Behandlung von Krankheiten.

Edgar Cayce (1877-1945), bekannt als „schlafender Prophet“ und Vater der ganzheitlichen Medizin, förderte in seinen Gesundheitsbotschaften regelmässig Ozon und die wundersamen Heilkräfte von Teslas violettem Strahl: (vgl. edgarcayce.org)

„Das Violettstrahlgerät ist eine statische Hochspannungsquelle mit niedriger Stromstärke. Das Gerät leitet seinen Namen von der violetten Farbe der elektrischen Entladung ab, die während des Gebrauchs entsteht. Das Gerät wurde in über 900 Messungen für eine Vielzahl von Problemen empfohlen, die eine Stimulation des Nerven- und Kreislaufsystems erfordern.“

Die Heilkräfte des ultravioletten Lichts

Während seiner Karriere schuf Nikola Tesla Neonlichter aus Gasen, Leuchtstoffen und Glas, um die verschiedenen Farben des Lichtspektrums durchzulassen. Er verstand, dass es der unsichtbare ultraviolette Teil war, der die medizinische Wirkung hatte. Dieses UV-Spektrum wurde schliesslich nach Frequenzen in Längen von Nanometern in Buchstaben unterteilt. UVA oder nahes UV (315–400 nm), UVB oder mittleres UV (280–315 nm) und UVC oder fernes UV (180–280 nm).

Da ultraviolettes Sonnenlicht (über die Sonnenstrahlen) frei beziehungsweise kostenlos war, wurden UV-transparente Materialien, sogenanntes Vita-Glas, in den 1920er Jahren für den Bau von Krankenhäusern, Spas und Solarien beliebt. Ganze Städte, die aus „Gesundheitsglas“ bestehen, wurden geplant und als „lebenswichtig“ für die Schaffung von Vitamin D zur Behandlung von Rachitis und anderen Krankheiten gefördert. (vgl. cambridge.org)

In den 1940er und 1950er Jahren wurden Hersteller von Geräten für violette Strahlen von der US-Regierung zahlreichen Klagen ausgesetzt, darunter Rückrufe, Beschlagnahmen und Anordnung, sie vernichten zu lassen. Der letzte Hersteller von Elektrotherapiegeräten für violette Strahlen in den USA war Master Electric. Das Unternehmen wurde 1951 in Marion, Indiana, vor Gericht gestellt und die Geräte wurden von der FDA beschlagnahmt. (vgl. [Wikipedia](#))

UV-Licht-Phototherapie bei Hautkrankheiten:

1903 erhielt Niels Ryberg Finsen den Nobelpreis für seine Erfindung der UV-Lichttherapie bei Hauttuberkulose (Lupus vulgaris). Heutzutage erkennen Dermatologen weltweit, dass spezielle UV-Lichtfrequenzen, die als Schmalband-UVB (NB-UVB 311 nm) bezeichnet werden, Hautkrankheiten wie Vitiligo, Psoriasis und sogar Krebsarten wie T-Zell-Lymphome mit UV-Licht behandeln können. Eine positive Nebenwirkung der UVB-Phototherapie ist die Bildung hoher Vitamin D-Spiegel im Blut. Wenn die Haut UVB / C-Licht ausgesetzt wird, entsteht eine Art Steroidhormon namens Vitamin D, das das endokrine System und das Immunsystem reguliert, was wiederum dazu beiträgt, den „Winter-Blues“ zu heben. (vgl. www.ncbi.nlm.nih.gov)

UV-Licht- und Ozontherapie zur Behandlung von Infektionen:

Ozon wirkt gefässerweiternd und tötet Parasiten ab. Es verändert das Fließverhalten des Blutes und die Verformbarkeit der roten Blutkörperchen wird grösser. Das Blut wird dadurch kapillargängiger. Das Blut (und damit der Sauerstoff) kann besser in die kleinen Gefässe gelangen, die Durchblutung wird verbessert. Ozon wirkt auch gegen Schmerzen, Entzündungsvorgänge und kann auch gegen Allergien eingesetzt werden.

Damit im Körper Heilung geschehen kann, wird aktivierter Sauerstoff benötigt. Auch die Ausscheidung von Schwermetallen und anderen Giften erfordert einen erhöhten Stoffwechsel. Ozon aktiviert entgiftende Enzyme und beschleunigt damit die Reinigung des Körpers und verbessert den Stoffwechsel. Es baut saure Schlacken rascher ab und gleicht so Milieuerschiebungen aus. Ozon fördert das Immunsystem, und zwar dosisabhängig: nach der Arndt-Schultz'schen Regel wirken hohe Ozondosen dämpfend auf überreizte Immunfunktionen, während schwache Ozon-Reize das Immunsystem anregen. Die dosisabhängige Wirkung des Ozons erklärt auch die zum Teil widersprüchlichen Indikationen. Ozon wirkt keimtötend und ist trotzdem gewebsregenerierend. (vgl. paracelsus.ch)

Die Lebensmittel- und die Arzneimittelindustrie nutzen UV-Licht

Während seiner Arbeit an der Universität von Wisconsin entdeckte Professor Harry Steenbock 1924 eine Methode, um die Heilkraft von UV-Licht in Lebensmittel zu übertragen und patentierte das Verfahren. Es war ganz einfach, man muss einfach Lebensmittel dem Licht aussetzen. Er fand heraus, dass Milch, wenn sie UVB / C-Licht ausgesetzt wurde, genug Vitamin D gewann, um Rachitis zu behandeln und dabei die Milch kalt pasteurisiert wurde. (vgl. [Wikipedia](#))

Während die Lebensmittelunternehmen für „Mit Vitamin D angereichert“ warben, um die Verbraucher zum Kauf ihres Produkts zu verleiten, beschloss die Pharmaindustrie, Pillen aus demselben UV-Prozess herzustellen. Sie bauten Mutterkorn an, setzten ihn UV-Licht aus und das wurde zu Vitamin D2 für Vegetarier. Schaffellöl enthält ähnliche Steroidhormon Eigenschaften wie die menschliche Haut. Wenn es zu Lanolin verarbeitet und UV-Licht ausgesetzt wird, entsteht Vitamin D3. (vgl. [Oxford Academic](#))

Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Universität von Wisconsin beauftragt, eine Super-Antibiotika-Pille zu entwickeln, die das Militär behandeln kann. Seit den Römern galt Blauschimmelkäse als Lebensmittel zur Verlängerung des Lebens. Am meisten geschätzt wurde das Penicillium, das in rohe Schafsmilch eingeführt und dann in Höhlen in Roquefort, Frankreich, angebaut wurde. Als Wissenschaftler Penicilliumsporen durch ein Quarzkristallfenster UVC-Licht aussetzten, wurde die DNA der Spore verändert, um den Superstamm von starkem Penicillin zu erzeugen. Es kam ein ganz neues Reich patentierter Arzneimittel auf den Markt, die UV-Licht zur Aktivierung ihres Arzneimittels verwendeten. (vgl. [University of Wisconsin-Madison](#))

Wird die vergessene Wissenschaft tatsächlich reaktiviert?

Aytu BioScience hat mit Cedars-Sinai einen Vertrag über die Entwicklung und Vermarktung der UV-Therapie zur Behandlung von Corona-Patienten unterzeichnet. Das Pharmaunternehmen entwickelt „Healight“, eine Technologie, die laut Forschern bei der antiviralen Behandlung wirksam ist. Die Ankündigung erfolgte am 20. April, einige Tage vor Trumps ominösen Pressekonferenz, in der er vorschlug, COVID-19 mit UV-Licht zu behandeln. *„Präklinische Ergebnisse zeigen, dass die Technologie erhebliche*

Auswirkungen auf die Ausrottung einer Vielzahl von Viren und Bakterien, einschliesslich Coronaviren, hat“, bestätigte das Unternehmen. (vgl. [The Sun](#))

Fazit: Wir leben in einer Zeit, in der systematisch alles verdreht wird. Während die existenzielle Bedeutung der Sonne nachweislich seit der Antike bekannt ist und renommierte Wissenschaftler der Moderne den therapeutischen Nutzen von UV-Strahlen nachgewiesen und erprobt haben, wird das geniale Konzept vom herrschenden Establishment verteufelt. Den Gipfel der Ironie erlebt man am Strand oder im Freibad, wo sich Menschen tatsächlich mit krebserregenden Substanzen einschmieren, um sich vor dem Sonnenlicht sprich vor der natürlichen Krebstherapie abzuschirmen. Es gibt aber auch Hoffnung, denn die echte Wissenschaft ist nicht tot, sie wurde nur aus dem Bewusstsein der Menschen verdrängt und es gibt immer mehr Anzeichen, dass sie gemeinsam mit dem Aufwachen der Menschheit ihren Weg ans Licht finden wird. Das Journal der American Medical Association (JAMA) hat kürzlich einen Artikel mit dem Titel „[Tesla and the Violet Ray](#)“ veröffentlicht. Die Autoren Tyler Marion und Kevin Cao sind Dozenten an der Medizinabteilung der Universität von Texas. Sie glauben, dass Tesla der brillante Urheber der Elektromedizin war und, dass *„der Fortschritt der Dermatologie auf dem Fundament beruht, das von früheren Pionieren und Forschungsmethoden gelegt wurde, um in eine helle, vielleicht violettfarbene Zukunft zu gelangen.“* Dass sich der US-amerikanische Präsident dem medialen „Shitstorm“ aussetzt, indem er sich für alternative Therapien stark macht, ist definitiv ein positives Zeichen.
